

1653 Juni 24., Bremgarten

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.]
ZURLAUBEN, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND
AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG¹

"Jch bin wegen der Colica ethwas incomodiert, dass Jch hiemit nit selber Schrei-
ben khan², beyligendt sicht Er, wass gestalten abermahl H. General [Hans Kon-
rad] W e r d t m ü l l e r, mich wegen der gefangnen [Bauernkrieg] pressiert,³
demme die H. Hauptleüth [- damit sind wohl die Kommandanten von Bremgarten,
Beat Jakob K n o p f l i und Johann Kaspar Z a y gemeint -]⁴, H. Schult-
haiss [von Bremgarten, Johann Balthasar] H o n e g g e r und Jch anderss
nichts gewüst Zue thuen, Alss in Gottess Namen Jmme etwelche von gedachten ge-
fangnen nacher Mellingen Zue Ueberschickhen, Weilen biss anhero unss Khein an-
dere bescheidt oder befelch einkommen, undt wihr ersorget, dass uss mangell
der überliffierung H. General Werdtmüller ein Vertruss fassen, und hiemit die
Freyen Empter überzeüchen Consequenter den unschuldigen wie den schuldigen,
gschedigen möchte, In Massen vor diserem dass abgesehen dahin wahre, pite hie-
mit den H. Vatteren, dass Er unbeschwerdt, die sein g.H. [Ammann und Rat] Löbl.
Orths Zug, dessen berichten, unss endtschuldigen undt ersuechen wolle, dass
Sy Jnen belieben lassen Ueberigen ... [in den Freien Aemtern reg. kath.] Or-
then unverwilt dessen parte Zue geben, weilen Es mihr andererer geschefften,
leibss halben dismahlen nit wohl möglich".

"Mons le Cap:^{ne} Zäch [=Zay] escrit aussi a Schwiz par ce present porteur."

1) Auf dem Adress-Schild steht noch: "Cito, Cito, Cito".

2) Geschrieben ist der Text vom Kommandanten von Bremgarten, dem Zuger Beat
Jakob Knopfli. Einzig die Unterschrift, die Dorsualnotiz und das Siegel
stammen von Zurlauben.

3) s. AH 66/148

4) s. AH 15/119 (hier Zay fälschlicherweise Ley genannt)

Original, mit Siegeln - AH 66, 300-301 - Blatt 300^v und 301^r leer

[16]56 September 8.

A

SCHREIBEN VOM [GROSSKELLNER DER ABTEI WETTINGEN], P. GERHARD
BUERGISSER, AN AEBTISSIN MARIA CAECILIA [HUBER], FRAUEN-
THAL

"E.G. schriben hab ich wol empfangen ablesend verstanden. Meinen Gnedigen